

# IT-Sicherheit kompakt. Elektronische Identitäten.

[m] IT SICHERHEIT

## Schutzanforderungen für eine sichere Authentifizierung

Manipulationen von Nachrichten und Dokumenten haben erhebliches Gefährdungspotenzial für Unternehmen. Elektronische Signaturen und Authentifizierungen durch Zertifikate können elektronische Identitäten und digitale Informationen schützen. Änderungen in Dokumenten sind dadurch personenbezogen nachvollziehbar und Nachrichten (E-Mail) einem eindeutigen Absender zuzuordnen.

Durch die Verwendung von elektronischen Signaturen werden Sie eindeutig als Absender identifiziert und eine mögliche Manipulation von Informationen ist schnell nachweisbar. Die Nutzung eines Zertifikates für die Authentifizierung verringert die Möglichkeiten des unberechtigten Zugriffs auf Daten. Vertrauenswürdige Zertifikate sind in der Regel durch ein Passwort geschützt und werden einer bestimmten Person oder Personengruppe zugeordnet. Für die Bereitstellung der Zertifikate sind Benutzerberechtigungenachweise erforderlich.

### Testen Sie den Schutz Ihrer elektronischen Identitäten:

- Verwenden Sie eine elektronische Signatur beim Austausch elektronischer Dokumente?
- Benutzen Sie eine eindeutige Authentifizierung der Nutzer in allen IT-Systemen?
- Gibt es Schutzmaßnahmen zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe auf Daten?
- Setzen Ihre Geschäftspartner elektronische Signaturen ein?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**TASK FORCE**  
**IT - SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT**  
Mehrwert und Schutz für Rechner.



## **Folgende Schritte sollten Sie beim Schutz elektronischer Identitäten beachten:**

1. Analysieren Sie den für das Geschäft üblichen Datenaustausch. Prüfen Sie, ob es einen Adressaten gibt, um welchen Dokumententyp es sich handelt sowie ob und durch wen das Dokument signiert ist.
2. Bewerten Sie die Risiken und ermitteln Sie, unter welchen Umständen eine Manipulation möglich ist.
3. Bestimmen Sie die Verfahrensregeln für den Versand von Nachrichten und Daten: wird die Nachricht signiert und archiviert?
4. Legen Sie fest, was mit Nachrichten und Daten passiert, die keiner der aufgestellten Verfahrensregeln entsprechen: werden diese Nachrichten trotzdem zugestellt? Erhalten Sie eine Benachrichtigung im Fall einer Zustellung?
5. Bestimmen Sie die Verfahrensregeln für den Empfang von Nachrichten und Daten, z. B.: Nachricht wird archiviert, wenn signiert oder Nachricht wird abgewiesen, wenn nicht signiert.
6. Erfassen Sie alle Wege und Verfahren, über die ein Zugriff auf Daten erfolgt: intern, extern, über Mitarbeiter oder Kooperationspartner.
7. Prüfen Sie, ob unberechtigte Zugriffe, durch fehlende Richtlinien oder unsichere Ablage möglich sind.
8. Fassen Sie alle Anforderungen zusammen und holen Sie sich entsprechende Angebote ein. Die Angebote sollten Lizenzkosten, Softwarepflege, Implementierung, Schulung und Support umfassen.
9. Führen Sie das System ein und überprüfen Sie, ob Sie dieses in absehbarer Zeit beherrschen können, z.B. anhand des Regelwerks.
10. Schulen Sie die Mitarbeiter für das neue Verfahren und ihre Pflichten.
11. Überprüfen Sie stichprobenartig die Wirksamkeit der Regeln.

Die Task Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, die gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für IT-Sicherheit sensibilisieren und dabei unterstützen will, die Sicherheit der IKT-Systeme zu verbessern. Weitere Informationen zur Task Force und ihren Angeboten sind abrufbar unter: [www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de](http://www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de).

## **Der BVMW. Die Stimme des Mittelstands.**

BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.  
Bundesgeschäftsstelle Berlin ■ Mosse Palais ■ Leipziger Platz 15 ■ 10117 Berlin  
Telefon: + 49 30 533206-0 ■ Telefax: + 49 30 533206-50  
[mit-sicherheit@bvmw.de](mailto:mit-sicherheit@bvmw.de) ■ [www.mit-sicherheit.bvmw.de](http://www.mit-sicherheit.bvmw.de)